

Pressemitteilung

018/2019

2.103 Zeichen

Tipps für einen sicheren Schulweg

Marktredwitz, 5. Februar 2019. Jeder kennt es: Morgens vor Schulbeginn bestimmen Staus, lange Wartezeiten, heikle Verkehrssituationen und zugeparkte Gehwege das Bild vor unseren Schulen. Kinder, die nicht mit dem Bus zur Schule fahren oder zu Fuß gehen, werden von den Eltern mit dem Auto oft bis direkt vor das Schulgebäude gebracht. Diese vermeintlich gut gemeinte Geste der Eltern kann nicht nur gefährliche Verkehrssituationen herbeiführen, sondern beeinträchtigt auch die Entwicklung des Kindes, sich im Straßenverkehr aufmerksam zu verhalten.

Der Zweckverband Kommunale Verkehrssicherheit Oberpfalz hat es sich mit der Aktion „Sicherer Schulweg: lasst die Kinder laufen!“ zur Aufgabe gemacht, diesem Zustand nachhaltig entgegenzuwirken. Wenn Eltern die nachfolgenden Tipps beherzigen, können sie viel dazu beitragen, die angespannte Verkehrssituation in Schulnähe zu entzerren:

- Wenn Kinder zur Schule gefahren werden, einen Parkplatz in einiger Entfernung zur Schulnähe wählen und die Kinder zumindest das letzte Stück zu Fuß gehen lassen.
- Bilden Sie regelmäßige Fahrgemeinschaften mit anderen Familien und reduzieren Sie dadurch die Anzahl der Fahrzeuge vor der Schule.
- Jüngere Kinder, die (noch) nicht allein zur Schule laufen können, sollten zu Fuß begleitet werden. Auch hier können die Kinder in

kleinen Gruppen laufen und z.B. von wechselnden Eltern zur Schule gebracht werden.

Mit diesen Tipps lässt sich nicht nur das Verkehrschaos reduzieren – auch die Kinder profitieren von einem kleinen Fußmarsch am Morgen:

- Bewegung und frische Luft fördern die Konzentrationsfähigkeit und tun einfach gut – denn nach dem Schulweg folgt stundenlanges Stillsitzen.
- Die selbstständige Bewältigung des Schulwegs erhöht die Eigenverantwortlichkeit und auch das Selbstbewusstsein.
- Gemeinsam mit Freunden zur Schule zu laufen macht Spaß und stärkt den sozialen Zusammenhalt.
- Das aufmerksame Verhalten im Straßenverkehr wird geschult.

Die Stadt Markredwitz unterstützt das Anliegen des Zweckverbands und würde sich freuen, wenn sich möglichst viele Eltern der Aktion „Sicherer Schulweg: lasst die Kinder laufen!“ anschließen würden.